



Angeheizt vom FKK Wipperveilchen und befeuert vom weiblichen Publikum brachte der Weiberfasching in Bad Frankenhausen die Rotbart-Arena wieder zum Brodeln.
KERSTIN FISCHER (9)



„Uschi“ und Henri gingen beim Tanzwettbewerb an den Start und heimsten nach jurybewertung und Applaus den Pokal ein.



In den Programmpausen füllten sich rasch die Freiflächen im Saal mit tanzfröhlichem Partyvolk.

Beim Weiberfasching kocht die Arena

Bis weit in die Nacht geht es am Donnerstag mit den Karnevalsvereinen im Kyffhäuserkreis

Kerstin Fischer

Kyffhäuserkreis. „Mit dem Mund sind sie stark, da können sie prahlen. Doch wehe ein Arzt bereitet ihnen Qualen. Dann sind sie doch alle, verzeiht den Vergleich, ein Korb voller Fallobst – so faul und so weich“.

Zum traditionellen Weiberfasching am Donnerstagabend in den Faschingshochburgen im Kyffhäuserkreis zog es in Bad Frankenhausen wieder Scharen von kostümierten Frauen zum „FKK Wipperveilchen“ in die Rotbart-Arena, um ausgelassen zu feiern und einen (fast) männerfreien Abend zu genießen.

Das vertraute Moderatorinnen-Duo „Uschi“ (Roland Heller) und „Lilo“ (Andreas Ernst) führte wieder galant durch den Abend und sparte wie gewohnt nicht mit frechen Sprüchen gegen das „starke Geschlecht“ („so unnützlich wie Unkraut und Zahnweh“). Und wo die holde Weiblichkeit unter sich ist, werden auch Frauenthemen offen zur Sprache gebracht: Schönheitsschlaf, Winkearme und das kniefende Kleid. Am Ende stand der Trost: „Wer einen eisernen Charakter hat und ein Herz aus Gold, der kann

nicht wenig wiegen!“). Mit frivolen Sketchen und derben Gesängen wurde in der Arena wieder fulminantes, mehrstündiges Unterhaltungsprogramm geboten, das die Damen an den langen Tischen im Saal von den Stühlen riss und schallend lachen ließ. Männertanzgruppen ließen die behaarten Beine fliegen. „Dr. Wipperveilchen“ verhalf Kranken geschickt zur Heilung und mit „Sissi und Franz“ (Frank Pause, Knut Franke) gab es ein Wiedersehen nach elf Jahren.

Der Sportlehrer der Kurstadt-Grundschule, Christian Klöppel, entpuppte sich als begabter Sänger, und auch eine beliebte TV-Sendung feierte FKK-Premiere: Let's Dance. In den Programmpausen füllten sich die Freiflächen rasch mit tanzwütigem Partyvolk in Bienchen-, Käfer-, Hexen- und vielen anderen Gestalten, wobei ein klarer Trend zum Pünktchenmuster auszumachen war, das Kleider, Hosen, Schleifen und Haarbänder zierte.

Einen Abschied gab's am Schluss, und das war „Lilo“. Mit 65 möchte er nicht, dass man ihn irgendwann von der Bühne trage, hatte Andreas Ernst am Rande erklärt, darum räume er seinen Platz nun für Jüngere.



Kein Playback: Als begabter Sänger entpuppte sich Christian Klöppel und bekam reichlich Applaus.



Sissi (Frank Pause) und Franz (Knut Franke) erheiterten mit ihrer Unterhaltung über die verschiedensten Themen.



Belustigt wurde das Programm verfolgt, das der FKK Wipperveilchen zum 23. Mal beim Weiberfasching auf die Beine stellte.



Viele Bienchen und flotte Käfer bevölkerten beim Weiberfasching die Rotbart-Arena.



„Lilo“ (Andreas Ernst) und „Uschi“ (Roland Heller) führten durchs Programm und verschossen viele Spitze Pfeile.



Die „Pfeffis“ ließen nicht nur die Beine fliegen, sondern sich auch das grüne FKK-Nationalgetränk schmecken.